

Beratungsführer

Sucht

Hilfsangebote im Bremer Westen
2008

Impressum

HRSG: Gesundheitstreffpunkte e.V.
Gesundheitstreffpunkt West
6. überarbeitete Auflage

Druck: Bronger, Bremen

Mit finanzieller Unterstützung des Gesundheitsamtes Bremen

Bremen, im Dezember 2007

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhaltsverzeichnis

Hilfe im Notfall	5
Beratung - Prävention - Weiterbildung	6
Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -	6
Drogenhilfezentrum Mitte	7
FrauenGesundheitsZentrum e.V.	8
Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.	9
Gesundheitstreffpunkt West (e.V.)	10
LIS – Gesundheit und Suchtprävention	11
LIS – Zentrum für schülerbezogene Beratung	12
Therapie- und Selbsthilfeangebote	13
Selbsthilfeunterstützerstellen	13
Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -	14
Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.	15
Therapiehilfe Bremen gGmbH	16
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe	17
Regenbogen e.V.	18
Kreuzbund e.V.	19
Gemeinsam Gegen Sucht (GGS)	20
Guttempler in Bremen und Bremerhaven e.V.	21
AA – Anonyme Alkoholiker	22
AL – ANON Familiengruppen und Alateen	23
AAS Bremen – Anonyme Arbeitssüchtige	24
GA – Anonyme Spieler + „die SHGS“	25

NA – Narcotics Anonymous	26
OA – Overeaters Anonymous	27
JES Bremen e.V.	28
Elternkreis Drogengefährdeter und Drogenabhängiger	29
Angebote für Jugendliche	30
LIS – Zentrum für schülerbezogene Beratung – Suchtberatung	30
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern – West	30
Mädchenhaus Bremen e.V.	30
Jugendfreizeitheime	31
Internetberatung für Jugendliche	31
Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten	32
AWO Beratungszentrum für Migranten	32
Amt für Soziale Dienste, Hr. Ali Elis	32
Kontakt und Beratungszentrum, Hr. Ali Konzulcali	32
Weitere Anlaufstellen	33
Sozialzentrum Gröpelingen/Walle, Amt für Soziale Dienste	33
Ev. Diakonie – Krankenhaus GmbH, Sucht- und Sozialberatung	33
Ge.on Team GmbH, Beratungs- und Behandlungsstelle	33
Telefon- und Internetberatung	34

Hilfe im Notfall

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen
Tel 222 14 10 Fax 222 14 31

Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten, auch am Wochenende erreichbar:

Psychiatrischer Kriseninterventionsdienst des Klinikums Bremen Ost
Tel 361 1 55 65

Ärztlicher und Kinderärztlicher Notfalldienst Klinikum Bremen Mitte
(außerhalb der üblichen Praxiszeiten)

St.- Jürgen Str. 1, 28205 Bremen

Ärztlicher Notfalldienst Tel 1 92 92

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel 340 44 44

Telefonseelsorge

Tel 0 800 11 10 111 Tag und Nacht (kostenfrei)

Telefonnotruf für die Drogenhilfe

Tel 7 77 77 Fr + Sa von 19.00 – 23.00 Uhr

Kinder- und Jugendschutztelefon

Tel 699 11 33 Tag und Nacht

Beratung - Prävention - Weiterbildung

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen

Tel 222 14 10

Fax 222 14 31

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Wir bieten an:

Suchtberatung für - Alkohol – Medikamente – Spieler – Essstörungen

- Gespräche, auch mit Ihrer Familie bzw. Ihrer Partnerin / Ihrem Partner
- Vermittlung in eine Fachklinik oder an andere Fachleute
- Übernahme der Nachbetreuung im Anschluss an eine stationäre Behandlung

Drogenhilfezentrum Mitte - Ambulante Drogenhilfe Bremen -
- auch zuständig für Bremen West -

Bürgermeister-Smidt-Str. 35
28195 Bremen

Tel 989 79 – 0 Fax 989 79 – 30
Mail info@adhb.de Web www.adhb.de

Öffnungszeiten: Mo 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 14.00 – 16.00 Uhr
Do + Fr 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Angebote richten sich an Menschen jeden Alters, die Probleme mit illegalen Drogen haben, an legal Substituierte, an Angehörige und Freunde sowie an Mitarbeiter anderer Institutionen, die in ihrer Arbeit mit Drogenproblemen konfrontiert sind.

Wir bieten an:

- Beratung und Betreuung von Abhängigen und Gefährdeten
- Vermittlung in Entgiftungs- und Therapieeinrichtungen
- Krisen- und Notfallhilfen
- Beratung und Betreuung für Substituierte
- Hausbesuche in Einzelfällen
- Beratung von Angehörigen / PartnerInnen
- Therapienachsorge im Einzelfall

FrauenGesundheitsZentrum e.V.

Elsflether Str. 29

28219 Bremen

Tel 380 97 47

Fax 38 26 71

Mail fgzbremen@aol.com

Web www.fgz-bremen.de

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 13.00 Uhr
Do 16.00 - 19.00 Uhr

Im FrauenGesundheitsZentrum gehen wir von einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff aus und nehmen die besondere Lebenssituation von Frauen ernst.

Wir bieten an:

Frauenselbsthilfegruppen: „Ess-Störungen“ und „Co-Abhängigkeit“

In diesen Bereichen können sich Frauen an uns wenden, wenn:

- sie sich über stationäre und ambulante Therapiemöglichkeiten, Gruppen und Selbsthilfe informieren möchten (Einzelberatung),
- sie sich in einer Selbsthilfegruppe mit anderen Frauen über ihr Suchtverhalten austauschen möchten, ihre Essstörung bzw. Beziehungsucht besser verstehen und andere Bewältigungsmöglichkeiten kennen lernen wollen.

Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.

Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung

Faulenstraße 31, 28195 Bremen

Tel 174 72 22 Fax 174 72 30

Mail rleinfelder@pbwbremen.de

Web www.pbwbremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 8.30 – 16.30 Uhr
Fr 8.30 – 15.30 Uhr

Wir bieten an:

- Fortbildungen zum Thema „Sucht“ und Suchtkrankenhilfe
- Weiterbildung für Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Unser Fortbildungsangebot „Sucht“ richtet sich an Fachkräfte in der psychosozialen und Suchtarbeit, an Mitglieder von Selbsthilfegruppen und an interessierte Menschen die sich über Abhängigkeitserkrankungen informieren wollen.

Unsere kontinuierlichen Fortbildungen:

- Zusatzqualifikation Suchtberatung (berufsbegleitende Fortbildung)
- Lehrgang ehrenamtliche und betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Fortsetzungslehrgang ehrenamtliche und betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Themen - Seminare
- Einrichtungsbezogene MitarbeiterInnen - Fortbildung in soz. Einrichtungen

Infoblätter und unser Bildungsprogramm können Sie bei uns anfordern. Wenn Sie Fragen oder Fortbildungswünsche haben – wir freuen uns über Ihren Anruf. (Ansprechpartnerinnen: Anne Mayer, Rosi Leinfelder)

Gesundheitstreffpunkt West (GTP)

Gesundheitstreffpunkte e.V.

Lindenhofstraße 53, in der Stadtbibliothek West

28237 Bremen

Tel 61 70 79

Fax 616 91 47

Mail info@gtp-west.de

Web www.gtp-west.de

Öffnungszeiten:	Mo	13.00 – 18.00 Uhr
	Di + Do	11.00 – 18.00 Uhr
	Mi	nach Vereinbarung
	Fr	11.00 – 17.00 Uhr

Wir bieten an:

- Persönliche und telefonische Beratung (kostenlos und anonym) zu Fragen des körperlichen und seelischen Wohlbefindens. Suchtspezifische Themen sind z.B. Rauchen, Alkoholprobleme, Medikamentenmissbrauch, Beziehungssucht, Esssucht und Spielsucht.
- Planung, Koordination und Durchführung von Veranstaltungen zu verschiedenen Themen z.B. Nichtraucherberatung, FamilienCafé.
- Begleitung von Projekten und Aktionen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen z. B. Nichtraucherwettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“
- Kontakt- und Koordinierungsstelle des “Netzwerk Gesundheit im Bremer Westen“

Landesinstitut für Schule (LIS)

Gesundheit und Suchtprävention

Große Weidestraße 4 -16, 28195 Bremen

Tel 361 81 97 oder 361 15 732

Fax 361 89 14

Mail suchtpraevention@lis.bremen.de

Wir bieten an:

Interessierte und Multiplikatoren/innen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich können sich an uns wenden und erhalten Informationen und Fortbildungen zu allen suchtpreventiven und drogenrelevanten Fragen.

Wir unterstützen Lehrkräfte bei der Durchführung von Unterrichtseinheiten zu Drogen und Sucht schon ab der Primarstufe und bieten ab der 7. Klasse eine 3-4 stündige Informationsveranstaltung mit den Schüler/innen an. Wir kommen auf Elternabende in die Schule oder in den Kindergarten und bieten Elternseminare zur Vorbeugung an.

In Schulen und im Stadtteil unterstützen und initiieren wir suchtpreventive Projekte und Aktivitäten. Wir bieten Schulen sowie außerschulischen Einrichtungen, z.B. Kindergärten, Jugendhilfeträgern und Jugendwohngemeinschaften sowie Ausbildungsträgern Unterstützung bei der Entwicklung eines Suchtpräventionskonzeptes und führen Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen durch.

Hinweis: Unsere Arbeitsfelder haben sich mit der Umstrukturierung des LIS stark verändert. Die Jugendlichen- und Elternberatung (einschließlich Schulpsychologie, Schulvermeidung u.a.) übernimmt das „Zentrums für schülerbezogene Beratung“ (siehe Seite 10).

Landesinstitut für Schule (LIS)

Zentrum für schülerbezogene Beratung – Regionalteam West -
Suchtberatung

Große Weidestraße 4 -16, 28195 Bremen

Tel 361 16 05 0

Fax 361 36 43

Mail beratungszentrum@lis.bremen.de

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Do 8.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 13.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Wir bieten an:

Wir bieten vertrauliche, auf Wunsch anonyme Beratung in allen Fragen, die Süchte betreffen. Wir beraten sowohl Konsumierende als auch Angehörige.

Wir beraten zudem Schulleitungen und Lehrkräfte in allen drogenrelevanten Fragen.

Grundlage unserer Hilfen ist die Überzeugung, dass jeder Mensch Ressourcen besitzt, mit denen er positive Veränderungen ermöglichen kann. Wir unterstützen und begleiten die Veränderungsbereitschaft des / der Konsumierenden und helfen beim Ausstieg.

Therapie- und Selbsthilfeangebote

Selbsthilfeunterstützerstellen

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitswesens. Für viele Menschen trägt die Mitarbeit in einer Selbsthilfegruppe zur erfolgreichen Bewältigung ihrer Krankheit/Sucht bei. Wer von einer Krankheit/Sucht betroffen oder als Angehöriger belastet ist und Hilfe sucht, findet hier Unterstützung. In den Selbsthilfeunterstützerstellen werden Menschen, die eine Gruppe suchen informiert, beraten und in bestehende Gruppen vermittelt. Darüber hinaus werden Unterstützung und Hilfe bei Gruppenneugründungen und bei Problemen in der Gruppe angeboten.

Gesundheitsamt Bremen

Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung
Horner Str. 60-70, 28203 Bremen
Tel 361 15 14 1 Fax 361 15 55 54
Mail selbsthilfefoerderung@gesundheitsamt.bremen.de
Web www.gesundheitsamt.bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 9.00 – 15.00 Uhr
Di 11.00 – 15.00 Uhr
Fr 9.00 – 14.00 Uhr

Netzwerk Selbsthilfe

Bremen - Nordniedersachsen e.V.
Faulenstr. 31, 28195 Bremen
Tel 498 86 34 oder 70 45 81 Fax 70 74 72
Mail info@netzwerk-selbsthilfe.com
Web www.netzwerk-selbsthilfe.com
www.selbsthilfe-wegweiser-bremen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Do 14.00 – 18.00 Uhr

Behandlungszentrum West - Klinikum Bremen Ost -

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle, Ambulanz und Tagesklinik
Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen
Tel 222 14 10 Fax 222 14 31

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Die Sozialpsychiatrische Beratungsstelle bietet Therapiegruppen für abstinente alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer an.

In den Gruppen können Sie entweder

- die ersten Schritte in ein Leben ohne Suchtmittel tun (ambulante Entwöhnungsbehandlung über die Rentenversicherungsträger LVA oder BfA) oder
- die in einer Fachklinik erarbeiteten Fähigkeiten stabilisieren (Nachsorgebehandlung).

Das Gruppenangebot ist fortlaufend. Nach jeweils 12 Sitzungen wird die Gruppe geöffnet für Neuaufnahmen und Abschiede. Vor der Aufnahme in die Gruppe finden klärende Einzelgespräche statt. Die Gruppen umfassen jeweils bis zu 10 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer.

Gruppentreffen: nach telefonischer Anmeldung

Mo 10.30 – 11.15 Uhr

Fr 10.15 – 11.00 Uhr

Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.

Geschäftsstelle: Waller Heerstr. 193, 28219 Bremen

Tel 478 77 0 Fax 478 77 193

Mail info@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de

Web www.initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de

Beratungszeiten: Mi 11.00 – 13.00 Uhr
Do 14.00 – 16.00 Uhr
(jeweils nach telefonischer Absprache)

Wir bieten an:

Das Betreute Wohnen bietet psychosoziale, pädagogische und lebenspraktische Hilfen im Rahmen von Wohngemeinschaften und Betreuung von Einzelpersonen.

Speziell im Arbeitsbereich „Betreutes Wohnen für Menschen mit Suchterkrankung“ betreuen wir über 40 alkohol- und medikamentenabhängige Menschen in Wohngemeinschaften und Einzelbetreuungen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Menschen, die bereits wegen ihrer Suchtmittelabhängigkeit, verbunden mit körperlichen Schädigungen und sozialen Problemen, längere Zeit in Kliniken, Heimen oder anderen Einrichtungen waren.

Voraussetzung für den Einzug in eine betreute Wohngemeinschaft ist die Bereitschaft, abstinent zu leben. Zur Erreichung dieses Ziels ist die Gemeinschaft eine wichtige Hilfe. In eigenem Wohnraum betreuen wir suchtkranke Menschen auch, wenn sie nicht / noch nicht abstinent leben.

Therapiehilfe Bremen gGmbH

Johann-Kühn Str. 1

28237 Bremen

Tel 800 78 16

Fax 78 76 7

Mail clean@therapiehilfe-bremen.de

Web www.therapiehilfe-bremen.de

Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

Die Therapiehilfe Bremen bietet Betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften für ehemals drogenabhängige Menschen und Betreutes Wohnen für ehemals drogenabhängige Menschen und substituierte Menschen im eigenen Wohnraum.

Insgesamt werden 30 Plätze in Wohngemeinschaften und 12 Plätze im ambulanten Bereich vorgehalten.

Das Betreute Wohnen wird im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 54 Abs. 1 SGB XII in Verbindung mit § 55 Abs. 2, Nr. 6 SGB IX finanziert und ist anerkannt nach §§ 35 ff BtmG.

Bewerbungsrunde:

Do 9.30 Uhr – 11.00 Uhr, Drogenhilfezentrum Mitte,
Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Bremen e.V.
Geschäftsstelle: Winsener Str. 3
28329 Bremen
Tel/Fax 223 41 07

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe sind Selbsthilfegruppen, in denen Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken zusammenkommen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und mit Rat, Hilfe und gegenseitiger Unterstützung gemeinsam zur Überwindung der Abhängigkeitsprobleme beizutragen. Freundeskreise helfen Vorurteile abzubauen und sind für jeden offen. Was in den Gruppen besprochen wird, dringt nicht nach außen.

Gesprächsgruppen im Bremer Westen:

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Di Utbremen, Begegnungsstätte, Haferkamp 8, Tel 572 08 46 (Harald)

Mi Utbremen, Begegnungsstätte, Haferkamp 8, Tel 416 52 97 (Thomas)

Fr Gröpelingen, Na', Beim Ohlenhof 10, Tel 59 27 37 (Gerhard)

Regenbogen e.V. Bremen

Selbsthilfverein für Suchtkranke, deren Angehörige, Freunde und Kollegen
c/o James Gaulke
Hindenburgstraße 28a
28717 Bremen
Tel 699 41 06 Fax 699 41 08
Mail regenbogen-sucht@nord-com.net

Regenbogen e.V. arbeitet in der Gruppengemeinschaft an der Lösung von Problemen die sich aus dem Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und anderen Süchten für die Betroffenen und ihre Angehörigen ergeben, mit dem Ziel eine andauernde zufriedene Abstinenz zu erreichen.

In unseren Gruppen soll die Diskussions- und Kritikfähigkeit gefördert werden. Alle Themen sowie Probleme, die in den Gruppen besprochen werden, unterliegen der Schweigepflicht.

Gruppentreffen im Bremer Westen:

jeweils von 19.30 Uhr – 21.30 Uhr :

- Mo 1. Offene Gesprächsgruppe, Begegnungsstätte, Haferkamp 8
2. Offene Gesprächsgruppe, Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10
- Do Frauengruppe, Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10

von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr :

- Di 55 plus, Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10

Kreuzbund e.V.

Stadtverband Bremen

Osterfeuerberger Ring 7-9

28219 Bremen

Tel/Fax 380 90 35

Mail kreuzbund.e.v.@nord-com.net

Web www.nord-com.net/kreuzbund.e.v.

Öffnungszeiten:

Mo	17.00 - 19.00 Uhr
Mi	15.00 - 17.00 Uhr
Fr	17.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Der Kreuzbund e.V., Stadtverband Bremen, ist seit 1980 als Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige mit zur Zeit 10 Gruppen in Bremen tätig. Regelmäßig finden in verschiedenen Stadtteilen Gruppengespräche statt. Zum Kreuzbund kann jeder kommen, der mit Suchtmitteln Probleme hat. Zum Angebot gehört auch eine Mutter-Kind-Gruppe.

Gruppentreffen im Bremer Westen:

Mo	10.00 Uhr, Gesprächskreis, Osterfeuerberger Ring 7-9, Tel 30 21 12
Di	19.30 Uhr, Gruppe Walle II, Leipziger Str. 29, Tel 643 66 92
Mi	19.30 Uhr, Gruppe St. Nikolaus, Beim Ohlenhof 19, Tel 61 53 87
Do	19.30 Uhr, Gruppe Walle I, Leipziger Str. 29, Tel 396 16 15

Gemeinsam Gegen Sucht (GGS)

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige von Suchtkranken

AnsprechpartnerInnen:

Birgit und Heinz-Dieter Koch Tel 388 76 38
Ruth Poltermann Tel 38 24 38 oder 0177 784 64 17

Wir sind Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und –gefährdete sowie für Angehörige von Suchtkranken und –gefährdeten (unabhängig von der Art der Sucht bzw. des Suchtmittels). Die Teilnahme an unseren Gruppentreffen ist beitrags-/gebührenfrei. In unseren Gruppen treffen sich Frauen und Männer, die den ernsthaften Wunsch haben, sich nicht länger von der Sucht/den Suchtmitteln beherrschen zu lassen. Unsere Gruppengespräche tragen dazu bei, die Suchterkrankung zu erkennen, anzunehmen, zum Stillstand zu bringen und ein zufriedenes, abstinentes Leben zu führen. Darüber hinaus bieten wir durch ein großes Angebot an gemeinschaftlichen Freizeitaktivitäten die Möglichkeiten zu einer sinnvollen, abwechslungsreichen Freizeitgestaltung und zur Schaffung eines neuen Bekannten- und Freundeskreises im abstinenten Rahmen. Über Gruppenteilnehmer/-innen und Inhalte unserer Gruppengespräche wird nichts an Außenstehende weitergegeben.

Gruppentreffen:

Mo 20.00 Uhr, (*nur für Frauen*), Faulenstr. 31, Netzwerk-Selbsthilfe
Mi 19.30 Uhr, Gröpelingen, Na', Beim Ohlenhof 10
Do 18.00 Uhr, Faulenstr. 31, Netzwerk-Selbsthilfe, 1. Etage

Guttempler in Bremen und Bremerhaven e.V.

Veegesacker Str. 43 – 45, 28217 Bremen
Tel 396 13 94 Fax 396 13 84
Mail bremen@guttempler.de
Web www.guttempler-bremen.de

Sofortkontakte: Tel 0174 937 53 51 Tel 62 77 62 Tel 82 91 29

Die Guttempler in Deutschland sind eine Gemeinschaft bewusst lebender Menschen. Sie sind religiös, weltanschaulich und politisch nicht gebunden. Sie stehen allen Menschen offen. Die Mitglieder der Guttempler in Deutschland leben alkoholfrei. Sie waren oft selbst abhängig vom Alkohol oder sonstigen legalen Suchtmitteln. Andere haben beschlossen, als Angehörige, also mit ihrem Partner, mit ihren Eltern einen neuen Weg zu gehen. Alle Guttempler und Guttemplerinnen wollen gemeinsam aus sozialem Engagement bei der Lösung von Suchtproblemen mithelfen. Grundlage der Arbeit der Guttempler in Deutschland ist das Recht aller Menschen auf Freiheit und persönliche Entwicklung. Die Selbsthilfe, die uns Guttempler prägt, ist die Hilfe zur Selbstentscheidung.

Gemeinschaften im Bremer Westen:

Mo Walle, Hr. B. Stüber, Tel 396 12 80
Findorff, Hr. E. Färber, Tel 37 49 60
Di Walle, Hr. V. Biere, Tel 61 15 85
Gröpelingen, Hr. G. Brodtmann, Tel 47 31 16
Mi Walle, Fr. M. Kück, Tel 484 10 85

AA - Anonyme Alkoholiker

Kontaktstelle Bremen

Geeren 24, 28195 Bremen

Tel 19 29 5 und 45 45 85

Web www.anonyme-alkoholiker.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 - 12.00 Uhr und Mo, Mi, Fr 15.00 - 21.00 Uhr

Di und Do 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 15.00 - 18.00 Uhr und 19.00 - 21.30 Uhr

So 15.00 - 18.00 Uhr

Die Anonymen Alkoholiker sind eine zwanglose, weltweite Gemeinschaft von Männern und Frauen aus allen Berufs- und Gesellschaftsschichten, die sich regelmäßig treffen, um nüchtern zu werden und ihre Nüchternheit zu erhalten. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die AA kennen weder Mitgliedsbeiträge noch Gebühren. Anonymität im Umgang mit der Öffentlichkeit schützt den Einzelnen und die Gemeinschaft vor unerwünschter Popularität. Die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft wird nicht bekannt.

Gruppentreffen im Bremer Westen:

So 19.00 Uhr, Walle, Gemeindehaus, Ritter-Raschen-Str. 41

DI 19.00 Uhr, Walle, Gemeindehaus, Elisabethstr.18, Eing. Dessauer Str.
20.00 Uhr, Grambke, Jugendheim, Hinter der Grambker Kirche 18

Do 19.30 Uhr, Walle, Gemeindehaus, Elisabethstr.18, Eing. Dessauer Str.
20.00 Uhr, Findorff, Neukirchstr. 86, Hintereingang

AL-ANON Familiengruppen und Alateen

Interessengemeinschaft e.V. Bremen

Geeren 24

28195 Bremen

Tel 45 45 62

Web www.al-anon.de und www.alateen.de

Öffnungszeiten:	Mo	10.00 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
	Di	18.00 - 21.00 Uhr
	Mi	10.00 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
	Do	18.00 - 21.00 Uhr
	Fr	15.00 - 18.00 Uhr
	Sa	15.00 - 18.00 Uhr

Die AL-ANON Familiengruppen sind eine weltweite Gemeinschaft von Angehörigen und Freunden von Alkoholikern, die sich regelmäßig treffen, um durch Gespräche und Erfahrungsaustausch ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

Alateen ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt wurde.

Gruppentreffen im Bremer Westen:

Di	20.00 Uhr, Gröpelingen, Gemeindehaus, Danziger Str. 20/22 (letzter Dienstag im Monat offene Gruppe)
Do	20.00 Uhr, Findorff, Gemeindezentrum, Neukirchstr. 86
Fr	20.00 Uhr, Gröpelingen, Gemeindehaus, Seewenjestr. 98a

AAS - Anonyme Arbeitssüchtige

Kontakt: Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung im
Gesundheitsamt Bremen
Tel 361 15 14 1

Aus der AAS-Präambel: „Wir sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen die miteinander ihre Erfahrungen, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung von der Arbeitssucht zu verhelfen. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, nicht mehr zwanghaft zu arbeiten und diese Fähigkeit an andere Betroffene weiterzugeben.“

Die Gruppe ist offen für Menschen mit einem problematischen Umgang mit Arbeit (Arbeitssucht, Arbeitsschwierigkeiten, Vermeidung, Aufschieben). Egal ob in der Erwerbs- oder Hausarbeit, in der Ausbildung, im Studium, bei der ehrenamtlichen Arbeit, Hobbys etc.

Wir treffen uns wöchentlich, um an unserer Genesung von der Sucht zu arbeiten. Dabei orientieren wir uns an den 12-Schritten und den 12-Traditionen, um eine neue Lebensweise zu erlernen und zu üben. Keine Mitgliedsbeiträge, Spende erbeten.

Gruppentreffen:

Do 17.45 – 19.00 Uhr, Bremen Mitte

GA - Anonyme Spieler - Gamblers Anonymous

c/o „Elternkreis“

Schwachhauser Heerstr. 45 / Eingang Graf-Moltke-Straße

28211 Bremen

Tel 347 73 95 (nur während der Meetingzeiten, sonst Anrufbeantworter)

Anonyme Spieler sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um miteinander ihr gemeinsames Problem zu lösen. Die GA sind keiner politischen Partei, Konfession, Sekte oder sonst einer Organisation oder Institution verbunden. Wir tragen uns selbst durch unsere freiwilligen Spenden. Wir treffen uns regelmäßig und arbeiten in unseren Meetings nach dem 12-Schritte Programm. Ein Besuch der Gruppe ist ohne Anmeldung möglich.

Unser wichtigstes Anliegen ist es, mit dem Spielen aufzuhören und anderen süchtigen Spielern zu helfen, es auch zu schaffen.

Gruppentreffen:

alle in der Schwachhauser Heerstr. 45

Di 19.00 – 21.00 Uhr

Do 20.00 – 22.00 Uhr

So 17.00 – 19.00 Uhr

„die SHGS“

Selbsthilfegruppe für Spieler

Mo 20.00 – 21.30 Uhr, Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstr. 31, Tel 498 86 34

NA – Narcotics Anonymous

Anonyme Selbsthilfegruppe für Menschen mit Drogen-,
Medikamenten- und Alkoholproblemen
Kontakt: NAGDK, Postfach 102 962, 28029 Bremen
Mail bsk@na-nord.de
Web www.na-nord.de

Kontakttelefon für alle Meetings: Tel 63 07 11 (Anrufbeantworter)

NA ist eine gemeinnützige Gemeinschaft von Männern und Frauen, für die Drogen zu einem Hauptproblem geworden sind. Wir sind Süchtige auf dem Weg der Genesung, die regelmäßig zusammenkommen und sich gegenseitig helfen, clean zu bleiben. Dies ist ein Programm völliger Abstinenz von allen Drogen. Es gibt nur eine Voraussetzung für die Zugehörigkeit bei NA: das Verlangen mit allen Drogen aufzuhören.

Gruppentreffen:

Mo – Fr	„Genesung für den Tag“, Tivolihochhaus, Rembertiring 2 9.00 – 9.45 Uhr
Sa	10.00 – 11.00 Uhr
Fr	„Neues Leben“, Gemeindehaus Walle, Ritter-Raschen-Str. 41 20.00 – 21.30 Uhr
So	Café Klatsch, Helgolander Str. 73 / Ecke Vegesacker Str. 14.00 – 15.30 Uhr

Weitere Gruppentreffen auf der Web Seite (siehe oben).

OA - Overeaters Anonymous

Selbsthilfegruppe für Esssüchtige

Postfach 10 62 06

28062 Bremen

Web www.overeatersanonymous.de

Kontakttelefon für alle Meetings: Tel 32 72 24

OA ist eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essstörungen wie Überessen, Ess- Brechsucht und Magersucht.

Wir sind offen für Frauen und Männer aller Altersgruppen. Die Mitgliedschaft in OA bleibt anonym und kostet keine Mitgliedsbeiträge. Wir erhalten uns durch unsere eigenen, freiwilligen Spenden.

In den wöchentlich stattfindenden Meetings wird gemeinsam mit Hilfe des 12-Schritte-Programms eine neue Haltung dem Leben gegenüber erarbeitet, die den zwanghaften Umgang mit dem Essen aufgeben hilft. Wir teilen unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung. Wir sind kein Diätverein.

Gruppentreffen:

Gruppentreffen (Meetings), täglich in verschiedenen Stadtteilen

Ort und Zeit bitte erfragen unter: Tel 32 72 24 (Anrufbeantworter)

J E S Bremen e.V.

Findorffstr. 94

28215 Bremen

Tel 35 48 95

Fax 376 23 38

Mail jesbremen@nord-com.net

Web www.jesbremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00 – 15.00 Uhr

J E S steht für Junkies, Ehemalige und Substituierte DrogengebraucherInnen. Wir sind eine Selbsthilfeinitiative von KonsumentInnen und ehemaligen KonsumentInnen sogenannter „harter“ Drogen.

J E S unterstützt Hilfesuchende durch Information, Aufklärung und Beratung zu allen Fragen rund um den Drogengebrauch und die Alltagsbewältigung. Dabei gilt das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es gibt Kaffee- und Frühstücksangebote, gemeinsame Freizeitgestaltung, eine Kleiderkammer, Waschmaschine und Trockner sowie Duschen.

Wir machen auch Präventions- und Aufklärungsveranstaltungen an Schulen und sonstigen Institutionen.

Gruppentreffen:

Fr 11.00 – 13.00 Uhr Gesprächsgruppe

**Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger
Jugendlicher und junger Erwachsener**

Schwachhauser Heerstr. 45, Eingang: Ecke Graf-Moltke-Straße
28211 Bremen

Tel. 347 91 80

Mail info@elternkreis-bremen.de

Web www.elternkreis-bremen.de

Als Eltern und Angehörige von suchgefährdeten und drogenabhängigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben wir uns seit vielen Jahren zu einer Selbsthilfegruppe zusammen gefunden.

Wir hören zu! So stützen, ermutigen und helfen wir uns gegenseitig, neue Wege im Umgang mit unseren Töchtern und Söhnen zu finden.

Wir respektieren den Wunsch nach Verschwiegenheit und geben jedem Zeit und Raum, offen über seine Sorgen und Probleme zu reden.

Betroffene Eltern sind jederzeit herzlich willkommen.

Gruppentreffen:

Mi 19.30 – 22.00 Uhr, Schwachhauser Heerstr. 45
Eingang: Ecke Graf-Moltke-Straße

Angebote für Jugendliche

Landesinstitut für Schule (LIS)

Zentrum für schülerbezogene Beratung - Suchtberatung
Große Weidestraße 4 - 16, 28195 Bremen
Tel 361 16 05 0
Mail beratungszentrum@lis.bremen.de

Zum Thema Essstörungen: Frau Margrit Hasselmann
Tel 361 16 05 0
Mail mhasselmann@lis.bremen.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern - West

Doventorcontrescarpe 172, Block D
28195 Bremen
Tel 361 83 65
Mail anne.loschky@afsd.bremen.de

Mädchenhaus Bremen e.V.

Anlauf- und Beratungsstelle
Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Tel 336 54 44
Fax 336 65 03 1
Mail info@maedchenhaus-bremen.de
Web www.maedchenhaus-bremen.de
www.hilfe-fuer-maedchen.de

Mädchennotruf – Telefon 34 11 20 Tag und Nacht

Jugendfreizeitheime

Findorff, Neukirchstr. 23a, 28215 Bremen

Tel 361 81 60

Gröpelingen, Marienwerder Str. 6a, 28237 Bremen

Tel 361 91 88

Oslebshausen, Oslebshauser Heerstr. 225, 28239 Bremen

Tel 361 92 51

Walle, Waller Heerstr. 229, 28219 Bremen

Tel 361 86 34

Internetberatung für Jugendliche

zum Thema Rauchen

www.rauch-frei.info.de

www.justbesmokefree.de

zum Thema Alkohol

www.bist-du-staerker-als-alkohol.de

www.aktionglasklar.de

zum Thema Essen

www.schlaraffenland-projekt.de

www.hilfe-fuer-maedchen.de

kotz.dich.aus@web.de

zum Thema Drogen

www.drugcom.de

www.drobs-online.de

Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten

AWO Beratungszentrum für Migranten

Am Wall 113, 28195 Bremen

Tel 33 77 – 188 / 183 / 186 / 187 Fax 33 77 - 185

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	9.00 – 12.30 Uhr
Di	13.00 – 17.00 Uhr
Do	14.00 – 17.00 Uhr

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Gröpelingen, Außenstelle Lindenhof

Ortsstraße 10a, 28237 Bremen

Ansprechpartner: Hr. Ali Elis

Tel 616 42 58

Mail ali.elis@afsd.bremen.de

Öffnungszeiten:

Di	13.00 – 16.00 Uhr
Mi	9.00 – 13.00 Uhr
Do	13.00 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt- und Beratungszentrum

Come – back gGmbH

Rembertiring 2, 28195 Bremen

Ansprechpartner: Hr. Ali Kozulcali

Tel 46 00 63 2

Weitere Anlaufstellen

Sozialzentrum Gröpelingen/Walle

Amt für Soziale Dienste
Hans-Böckler Straße 9
28217 Bremen
Tel 361 1 68 92
Mail sozialzentrum-groepelingen@afsd.bremen.de

Ev. Diakonie-Krankenhaus GmbH

Sucht- und Sozialberatung für PatientInnen und Angehörige
Therapievermittlung
Gröpelinger Heerstr. 406/408, 28239 Bremen
Ansprechpartner: Herr W. Schönecker
Tel 61 02 19 60 Fax 61 02 19 61
Mail w.schoenecker@diako-bremen.de

Ge.on Team GmbH

Beratungs- und Behandlungsstelle
Am Wall 162/163, 28195 Bremen
Tel 460 55 60
Fax 460 55 649
Mail info@geonteam.de
Web www.geonteam.de

Telefon- und Internetberatung

Telefonberatung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Beratung zur Rauchentwöhnung	Tel 01805 - 31 31 31 (12 Ct/Min)
Infotelefon zu Essstörungen	Tel 0221 - 89 20 31
Infotelefon zur Suchtvorbeugung	Tel 0221 - 89 20 31
Infotelefon Glücksspielsucht	Tel 01801 - 37 27 00 (4,6/2,5 Ct/Min)
Sucht & Drogen Hotline	Tel 01805 - 31 30 31 (12Ct/Min)

Internetberatung

zum Thema Rauchen

www.rauchfrei-kampagne.de
www.tabakfrei.de
www.ohnerauchen.de

zum Thema Essstörung

www.anad.de